

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Ravensburger setzt bei neuem Sammelkartenspiel „Disney Lorcana“ auf Koehler Paper

- **Neues Sammelkartenspiel „Disney Lorcana“ betritt den Markt**
- **Spielkartenkarton von Koehler Paper setzt Benchmark in Sachen Qualität**
- **Koehler Spielkartenkarton überzeugt mit perfekten Verarbeitungseigenschaften**

Oberkirch, 13.03.2024 - Vom Brett- oder Kartenspiel bis hin zum Puzzle – Spiele zum Anfassen erleben eine Renaissance. Das Familienunternehmen Ravensburger verkauft sie weltweit und setzt unter anderem bei dem neuen Sammelkartenspiel „Disney Lorcana“ auf den hochwertigen Spielkartenkarton des Weltmarktführers Koehler Paper. Mit dem Familienunternehmen verbindet die Traditionsmarke eine über sechzigjährige Partnerschaft.

Sammelkartenspiel – mit Disney in ein neues Segment

Ein großes Segment im Bereich der Spielkarten fällt auf sogenannte Sammelkartenspiele. Kartenspiele gehören seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Spielformen der Welt. Auch in Zeiten der Digitalisierung ist kein Rückgang an Attraktivität im Markt zu erkennen. Ravensburger war bei Sammelkarten bisher nicht vertreten. Im vergangenen Jahr ist das Unternehmen gemeinsam mit Disney in den Markt der Sammelkartenspiele eingestiegen. „Disney Lorcana“ heißt das neue Produkt. Das Spiel ist leicht zu erlernen, auch für Neueinsteiger bei Sammelkartenspielen. Gleichzeitig erfüllt es die höchsten Erwartungen der Fans nicht nur in Bezug auf die strategische Tiefe, sondern auch an die Qualität der Karten. „Die Qualität hat einen entscheidenden Anteil am Erfolg eines Spiels. Die Spieler haben bestimmte Erwartungen daran, wie sich eine Karte anfühlen muss, wie sie aussieht, wie sie über die anderen Karten gleitet oder sich biegt“, so Jürgen Leber, Verkaufsleiter bei Koehler Paper.

Spielkartenkarton von Koehler Paper setzt Benchmark

Als Weltmarktführer setzt Koehler Paper bei seinen unterschiedlichen Spielkartenkartonqualitäten Maßstäbe in Bezug auf Haltbarkeit, ästhetisches Erscheinungsbild und das haptische Erlebnis beim Berühren der Karten. Der hochwertige Spielkartenkarton des Familienunternehmens überzeugt mit perfekten Verarbeitungseigenschaften und einer optimalen Qualität für anspruchsvollste Anwendungen. „Es gibt Benchmarks von Herstellern auf dem Sammelkartenmarkt, die wir alle kennen. Und den Benchmark setzt nun mal der Spielkartenkarton von Koehler“, so Hanspeter Mürle, Vorstand der Ravensburger AG. Bereits seit 1964 arbeiten Ravensburger und Koehler Paper zusammen. Eine Partnerschaft, in der es nicht nur darum geht, Papiere wie bestellt zu liefern oder geliefert zu bekommen. Vielmehr geht es auch darum, bereits in der Entwicklungsphase eines neuen Produktes eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392



Abbildung: Ravensburger setzt unter anderem bei dem neuen Sammelkartenspiel „Disney Lorcana“ auf den hochwertigen Spielkartenkarton des Weltmarktführers Koehler Paper. Quelle: Museum Ravensburger

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2022 bei rund 67 %, bei einem Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt Koehler Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392